

VO

PRODUKTIVITÄTS-BOOST FÜR FACHÄMTER

WIE VOIS DIE DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG VORANTREIBT

Datenaustausch und Kommunikation zwischen Fachämtern beschleunigen, damit Bürger und Verwaltung Zeit sparen: Das ist die Idee hinter der Plattform VOIS. Über konkrete Anwendungen in deutschen Verwaltungen.

Mit einem einzigen Behördengang den Personalausweis aktualisieren, einen Anwohner-Parkausweis beantragen und das Auto ummelden: Das sind die meisten Bürgerinnen und Bürger nicht gewohnt. Denn in den letzten Jahrzehnten hat sich in Fachämtern von Gemeinde- und Stadtverwaltungen eine heterogene Softwarelandschaft entwickelt. Viele Ämter arbeiten mit individueller Software, sogenannten Fachverfahren, die keine Interoperabilität ermöglichen. Die Folge: Bürgerinnen und Bürger müssen mehrfach zur Verwaltung, auch die Verwaltung hat damit Mehraufwand. Denn wollen sich Fachabteilungen gegenseitig mit Personal unterstützen, ist eine zeit- aufwendige Einarbeitung gefragt.

„Um diese Prozesse zu vereinfachen, läutet VOIS einen Paradigmenwechsel ein“, erklärt Ronny Kirchner, Leiter Geschäftsbereich Vertrieb bei ITEBO. Die Software der HSH Soft- und Hardware

Vertriebs GmbH aus Berlin stelle eine organisatorische und technische Basisstruktur mit Funktionen bereit, die alle Ämter benötigen. Dazu zählen einheitliche Funktionen für das Suchen und Finden, eine zentrale Aufgabenverwaltung und das Datenmanagement, eine eAkte sowie Schnittstellen für die Datenübermittlung. An diese Basis docken Unternehmen an, die Spezialsoftwares für Fachämter entwickeln. „Vom Einwohnermeldewesen über das Gewerbe- und Erlaubniswesen bis hin zum Kfz-Wesen arbeiten die Fachkräfte mit einem einheitlichen Look-and-Feel und einer ähnlichen Programm- und Vorgangslogik.“ Und sie tauschen Daten aus und stoßen Vorgänge an.

VOIS | MESO BESCHLEUNIGT PROZESSE IN EINWOHNER-MELDEÄMTERN

In Deutschland existieren rund 5.200 Einwohnermeldeämter. Das Problem: Oftmals mühen sich Mitarbeiter mit alten Softwares ab. „Die Ämter betreiben häufig Verfahren, die 20 Jahre alt sind und technolo-



gisch an ihre Grenzen stoßen“, unterstreicht Hendrik Tamm, Vertriebsleiter der HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH. Um Prozesse in Einwohnermeldeämtern zu beschleunigen, hat HSH VOISIMESO entwickelt. Mitarbeiter nutzen das Fachverfahren, um Personen umzumelden, Personalausweise auszustellen, Auskünfte zu erteilen und Wahlen oder Abstimmungen durchzuführen. Erweitern lässt sich die Software zudem um die Gebührenkasse VOISIGEKA, ein Modul für die Verwaltung anfallender Geldbeträge an den Einzelarbeitsplätzen. „Bislang kommt VOIS deutschlandweit in über 1.000 Verwaltungen zum Einsatz“, sagt Tamm. „Tendenz steigend.“

VOIS | GESO ERHÖHT PRODUKTIVITÄT DER GEWERBEÄMTER

VOISIGESO unterstützt Gewerbe- und Ordnungsämter bei allen Aufgaben rund um die Bereiche Gewerbemeldungen und Erlaubniserteilung. VOISIGESO wird von der naviga GmbH entwickelt, einer Tochterfirma der HSH GmbH. „Das Fachverfahren VOISIGESO baut auf über 20 Jahren Erfahrung im Gewerbebereich auf“, sagt Hartmut Hensel, bei der

naviga GmbH zuständig für Vertrieb und Partnerbetreuung. „Mit bundesweit über 2.850 Installationen der Gewerbefachverfahren migewa, GESO und PC-Klaus ist die HSH Unternehmensgruppe marktführend im Gewerbebereich. Ab sofort können diese Fachverfahren durch VOISIGESO ersetzt werden.“

VOISIGESO zeichnet sich, dem VOIS-Prinzip folgend, durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit aus. Langes Suchen nach Menüpunkten entfällt. Eine Schnellsuche, intelligente Assistenten und Plausibilitätsprüfungen leiten Sachbearbeiter rechtssicher durch jeden Vorgang. Gewerbetreibende können Gewerbe-

Weiter auf der folgenden Seite >>



Ronny Kirchner, Leiter Geschäftsbereich Vertrieb

© ITEBO GmbH/Philipp Loeper

© stock.adobe.com/
Studio G1





meldungen über das Internet erfassen und dem zuständigen Gewerbeamt medienbruchfrei zur weiteren Bearbeitung übermitteln. Auskunftssuchende können elektronische Auskünfte aus dem Gewerberegister abfragen. Bis 2022 sind Bund und Länder durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet, solche Verwaltungsleistungen online anzubieten.

PROKOMMUNAL FSW UNTERSTÜTZT FÜHRERSCHEINSTELLEN

Deutschlandweit existieren rund 500 Fahrerlaubnisbehörden. Um Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern, hat die Berliner prokommunal Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH eine Software entwickelt: prokommunal Führerscheinwesen (FSW), eine Lösung, die mittlerweile 160 Fahrerlaubnisbehörden in Deutschland unterstützt. „Anwender profitieren von einer intuitiven Bedienbarkeit der Software, sodass die Produktivität steigt und die Fehlerquote sinkt“, erklärt prokommunal-Geschäftsführer Rainer Kaiser. Gegenwärtig wird diese Software auf VOIS umgestellt.

Genau wie andere Fachverfahren der VOIS-Gruppe stehen auch bei FSW Online-Funktionen zur Verfügung. So reichen Fahrschulen Führerschein-Anträge über das Internet ein. Zudem ist die Software an externe Behörden angebunden. So wird beispielsweise die Bestellung der Kartenführerscheine bei der Bundesdruckerei durchgeführt. „35 Prozent aller Führerschein-Bestellungen laufen mittlerweile über unsere Software. Von den 15 größten Städten Deutschlands arbeiten acht mit prokommunal FSW: Berlin, Köln, Frankfurt am Main, Dortmund, Bremen, Dresden, Hannover, Duisburg.“

VOIS I TEVIS ERLEICHTERT DAS TERMINMANAGEMENT

Die Kommunix GmbH, ein mittelständisches Unternehmen mit 42 Mitarbeitern aus Unna, entwickelt seit 25 Jahren Software für den kommunalen Bereich. Integriert in die VOIS-Plattform ist das Besucherleit- und Terminmanagementsystem TEVIS. „VOIS I TEVIS ist ein Organisationswerkzeug, das Verwaltungen mit



viel Publikumsverkehr die Möglichkeit bietet, Ressourcen zu sparen und Standorte besser auszulasten“, erklärt Petra Murteira, Vertriebsleiterin der Kommunix GmbH.

Zu den Funktionen von VOISITEVIS zählt eine mehrsprachige Online-Terminvergabe, die Verwaltungen den Druck häufiger Anrufe mit Terminanfragen nimmt. Bürger stellen über das Internet Anfragen, die Software sucht automatisch standortübergreifend nach freien Terminen. Zudem ist es möglich, bei Terminen, die nicht wahrgenommen werden können, Kunden automatisiert per SMS oder E-Mail zu benachrichtigen.

Ergänzend bietet Kommunix Leitsystem-Hardware an. So wird es möglich, Besuchern mit dem Termin einen QR-Code zukommen zu lassen, mit dem sie sich vor Ort anmelden und Türschlösser zu Wartebereichen öffnen können.

„Unser Besucherleit- und Terminmanagementsystem hat sich in den vergangenen Jahren bundesweit etabliert und kommt mittlerweile bei über 222 Behörden beziehungsweise Städten und Kreisen sowie für das Land Bremen zum Einsatz.“

VOIS-PLATTFORM PROFITIERT VON ZENTRALEM RECHENZENTRUM

Als Partner der HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH unterstützt die ITEBO-Unternehmensgruppe Verwaltungen bei der Einführung der VOIS-Plattform – vom Projektmanagement über die Installation und Konfiguration der Anwendung bis hin zum Betrieb im eigenen Rechenzentrum in Deutschland.